

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

356

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Unteralp

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Andermatt (UR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Unteralpreuss

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

14.4 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1580 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Unteralp

Beschreibung des Objekts

Natürliches Auengebiet der subalpinen Stufe.

Das Objekt ist bestimmt durch eine breite alpine Schwemmebene mit schwachem Gefälle, versetzt mit groben Sedimenten und Geröll. Der natürliche Wasserlauf ist charakterisiert durch eine sehr aktive Dynamik, viel Geschiebetransport und eine wahrscheinlich natürliche Wasserführung. Geröll und Lawinen der umgebenden Hänge sind weitere bestimmende Elemente. Das Auen-system ist – abgesehen vom mittleren Abschnitt, der wegen einer Brücke ausgebaggert und befestigt ist – intakt.

Die Vegetation besteht aus einem Mosaik folgender Einheiten: Pioniervegetation auf grobkiesigen Alluvialflächen, meso- bis xerophile Krautgesellschaften auf grobem Sediment und vereinzelte Grünerlengebüsche.

Abgrenzung des Objekts

Das Objekt ist umgeben von Weiden, Geröll, subalpinen Rasen und Grünerlengebüsch.

Gefährdung und Eingriffe

Uferverbauungen, Kiesabbau sowie die intensive Beweidung und eventuell auch Rodungen sind Eingriffe, welche das Gebiet gefährden.

Bemerkungen

Schutzziel: Gebiet im heutigen Zustand erhalten.

Massnahmen: Uferverbauungen nur als Schutzmassnahmen für Brücke und Landwirtschaftsweg. Kiesabbau und Beweidung auf ein Minimum beschränken.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.